

MAPEX Kategorienübersicht

Fragenr. ⁱ	DV ⁱⁱ	Kategorie	Ausprägung	Erläuterung
Projektinformationen				
10	X	Projektname	Projektname	
10b	X	Projektinformationen	Projektinformationen	Diese Informationen wurden im Nachgang meist anhand der Selbstbeschreibung auf den Projektwebseiten erhoben.
11	X	Projektstandort	Adresse	
12	X	Homepage	Link zur Homepage	
Allgemein				
-	X	Projektformate	Modellprojekte und Maßnahmen	Wurde im Nachgang geclustert.
			Partnerschaften für Demokratie	
			Respekt Coaches	
			Demokratiezentren	
			Landesprogramme Bundesprogramme	
14	X	Förderzweck Radikalisierungsprävention gegen islamistische Radikalisierung	Ja	
			Nein	
			Weiß nicht	
			Keine Angabe	
15	X	Zeitliche Befristung	Ja	
			Nein	
			Keine Angabe	
Finanzierung und Förderdauer				
16		Förderzeitraum	Beginn (MM/JJJJ)	
			Ende (MM/JJJJ)	
16C	X	Förderdauer	bis zu 1 Jahr	Aus den Zeitangaben zum Förderstart und zum Förderende (siehe Frage 16) wurden Cluster gebildet und diese in die hier genannten Antwortkategorien überführt. Bei auf Dauer gestellten Maßnahmen bezieht sich die Förderdauer auf die sichergestellten Bewilligungszeiträume von Fördergeldern.
			ab 1 bis einschließlich 2 Jahre	
			ab 2 bis einschließlich 3 Jahre	
			ab 3 bis einschließlich 4 Jahre	
			ab 4 bis einschließlich 5 Jahre	
			ab 5 bis einschließlich 6 Jahre mehr als 6 Jahre	

17	X	Weiterführung befristeter Modellprojekte	Fortsetzung gewünscht		
			Fortsetzung konkret geplant		
			keine Weiterführung		
			Keine Angabe		
18		Perspektivischer Förderer	offene Antwort	Aus den offenen Antworten zu Frage 18 wurden ggf. Förderprogramme separat ausgewiesen.	
		Perspektivisches Förderprogramm	offene Antwort		
18C	X	Perspektivische Förderung	Staatliche Mittel	Mittel des Bundes	Aus den offenen Antworten zu Frage 18 wurden Cluster gebildet und diese in die hier genannten Antwortkategorien überführt.
				Mittel des Landes	
				Kommunale Mittel	
				EU-Mittel	
			Stiftungsmittel		
			Spenden		
Keine Angabe					
20/21	X	Fördermittel	Staatliche Mittel	Mittel des Bundes	
				Mittel des Landes	
				Kommunale Mittel	
				EU-Mittel	
			Stiftungsmittel		
			Spenden		
Keine Angabe					
22		Name des Förderers bzw. Namen der Förderer	offene Antwort	Aus den offenen Antworten zu Frage 22 wurden Förderprogramme ggf. separat ausgewiesen.	
		Förderprogramm	offene Antwort		
23		Fördervolumen (jährliches Volumen)	offene Antwort		
Träger					
25		Hauptträger / weitere Träger	Hauptträger, und zwar:		
			weitere Träger, und zwar:		
25C	X	Hauptträger	Freie Bildungsträger	Aus den offenen Antworten zum Hauptträger in Frage 25 wurden Cluster gebildet und diese in die hier genannten Antwortkategorien überführt.	
			Gemeinnützige Vereine und Gesellschaften		
			Gewerkschaften		
			Hochschulen und Forschungseinrichtungen		
			Jüdische Glaubensgemeinschaften und jüdische Träger		
			Kirchliche Glaubensgemeinschaften und kirchliche Träger		
			Kommunale Verwaltungsträger		
			Muslimische Glaubensgemeinschaften und muslimische Träger		
			Staatliche Bildungsträger		
			Staatliche Verwaltungsträger		
			Stiftungen		
			Wohlfahrtsverbände		
27	X	Rechtsform des Hauptträgers	Öffentlicher Träger		
			Freier Träger (gemeinnützig)		
			Privatwirtschaftlicher Träger (gewinnorientiert)		

			Weiß nicht	
			Keine Angabe	
28	X	Anerkannter Jugendhilfeträger	Ja	
			Nein	
			Weiß nicht	
			Keine Angabe	
29	X	Schwerpunkt der Trägerarbeit ist Radikalisierungsprävention	Ja	
			Nein	
			Keine Angabe	
30	X	Hauptamtliche Geschäftsführung	Ja	
			Nein	
			Keine Angabe	
Personalausstattung und -qualifikation				
31		Mitarbeiteranzahl	Offene Antwort	
33		Anzahl festangestellte Mitarbeiter	Offene Antwort	
34		Anzahl Honorarkräfte bzw. freie Mitarbeiter	Offene Antwort	
34		Anzahl ehrenamtlich bzw. geringfügig Beschäftigte	Offene Antwort	
35		Anzahl zeitlich befristete Festangestellte	Offene Antwort	
36		Profession der festangestellten Mitarbeiter	Soziale Arbeit und Sozialpädagogik	
			Psychologie	
			Politikwissenschaft	
			Religionswissenschaft	
			Islamwissenschaft	
			Islamische Theologie	
			Erziehungswissenschaft und Pädagogik	
			Sozialwissenschaft und Soziologie	
			Sonstige, und zwar	
			Ausbildungsberuf	Aus den sonstigen Antworten wurden Cluster gebildet und diese in die hier genannten Antwortkategorien überführt.
			Christliche Theologie	
			Ethnologie	
			Germanistik und Literaturwissenschaft	
			Geschichtswissenschaft	
			Grafik- und Kommunikationsdesign	
			Informatik	
			Ingenieurwesen und Naturwissenschaft	
			Journalismus, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft	
			Jura	
			Kriminologie	
			Lehramt	
			Medienwissenschaft und Medienpädagogik	
			Nonprofit- und Sozialmanagement	
			Philosophie	
			Polizist*in	
			Sonstiger Hochschulabschluss	
			Sportwissenschaft	

			Sprach- und Kulturwissenschaft	
			Theaterwissenschaft und Theaterpädagogik	
			Verwaltungsfachangestellte und Bürokaufleute	
			Wirtschaftswissenschaften	
			Sonstiges	
38		Weiterbildung/Fortbildung von Projektmitarbeiter*innen im letzten Jahr	Anzahl der Mitarbeiter*innen	
39		Themenbezug der Fort- und Weiterbildung	Offene Antwort	
40		Ehemalige Szeneangehörige unter den Mitarbeitenden	Ja	
			Nein	
			Keine Angabe	
Reichweite und lokale Verortung				
80	X	Projektstandort		Die Geokoordinaten zur Bestimmung des Standorts wurden anhand der Adressdaten automatisch ermittelt.
42	X	Reichweite	Online	
			Deutschlandweit	
			Bundesländer und zwar:	Wurde in der Datenvisualisierung zu „Bundesland“ geclustert.
			Landkreis und zwar:	Wurde in der Datenvisualisierung zu „Landkreis“ geclustert.
			Kommune und zwar:	Wurde in der Datenvisualisierung zu „Kommune“ geclustert.
			Stadt und zwar in:	Wurde in der Datenvisualisierung zu „Stadt“ geclustert.
			Stadtteil und zwar in:	Wurde in der Datenvisualisierung zu „Stadtteil“ geclustert.
			Sonstiges und zwar:	Wurde in der Datenvisualisierung zu „Sonstiges“ geclustert.
Präventionsbereiche und -ebenen				
44	X	Adressierte Phänomenbereiche	Islamistischer Extremismus	Bei Teilnahme am Interview automatisch ausgewählt (siehe Auswahlprozess und Auswahlkriterien).
			Rechtsextremismus	
			Linksextremismus	

			Keine Angabe	
45	X	Präventionsebene	Universell	
			Selektiv	
			Indiziert	
			Intervention	
47b	X	Präventionsansatz	Direkte Prävention	<p>Dies ist eine abgeleitete Kategorie aus den zur Zielgruppe (Frage 47) gemachten Angaben.</p> <p>Die Angaben bei der direkten Prävention ergeben sich aus der Summe der Projekte, die sich an radikalisierte Menschen und/oder allgemeine Bevölkerungsgruppen wie Jugendliche oder Schülerinnen und Schüler richten. Direkte Präventionsangebote stellen folglich eine direkte Interaktion mit der adressierten Ziel- bzw. Risikogruppe dar.</p> <p>Die Angaben bei der indirekten Prävention ergeben sich aus der Summe der Projekte, die sich an Eltern und/oder Angehörige von radikalisierten bzw. gefährdeten Menschen richten oder an Fachkräfte und Multiplikatoren, die als "Mittler*innen" mit der Zielgruppe arbeiten bzw. interagieren.</p>
			Indirekte Prävention	
Zielgruppen und Projektabsichten				
47	X	Zielgruppe	Allgemeine Bevölkerungsgruppen wie Jugendliche, Eltern etc.	
			Eltern oder Angehörige von radikalisierten bzw. gefährdeten Personen	
			Fachkräfte, Multiplikatoren etc.	
			Radikalisierte Personen	
49	X	Projektabsichten	Demobilisierung / Distanzierung	
			Demokratieförderung	

			Förderung von interkultureller Kompetenz (Diversity Trainings etc.)	
			Förderung von Toleranz und Wertschätzung	
			Loslösung von der extremistischen Ideologie	
			Sensibilisierung gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit (Vorurteile, Rassismus, GMF)	
			Unterlassen extremistischer Straftaten	
			Offene Antwort und zwar:	
			Empowerment und Resilienzförderung	Aus den offenen Antworten wurden Cluster gebildet und diese in die hier genannten Antwortkategorien überführt.
			Förderung von Medienkompetenzen	
			Strukturförderung und Vernetzung	
			Sonstiges	
62	X	Kontaktaufnahme	Aktiv	
			Passiv	
			Sowohl aktiv als auch passiv	
Altersgruppen und Geschlechterspezif				
53/54	X	Geschlechterspezif	Ja	männlich weiblich divers
			Nein	Die unterschiedlichen Antwortoptionen Wurden in der Datenvisualisierung zu „Ja“ geclustert.
			Sonstiges	
			Keine Angabe	
55/56	X	Adressierte Altersgruppen	Kinder (bis 13)	
			Jugendliche (14 bis 18)	
			junge Volljährige (18 bis 26)	
			Erwachsene (ab 27)	
			Sonstige	
Handlungsfelder und Methoden				
51	X	Handlungsfelder	Arbeit mit Geflüchteten	
			Außerschulische Bildungsarbeit	
			Ausstiegsberatung/-begleitung	
			Beratung und Familienhilfe	
			Jugendsozialarbeit	
			Kinder- und Jugendhilfe	
			Kirchengemeinde, Moscheegemeinde etc.	
			Online / Internet	
			Schule	
			Strafvollzug	
			Theater	
			Vereinssport	
			Sonstiges und zwar:	
			Bildungs- und Gedenkstätten	Aus den offenen Antworten wurden Cluster gebildet und
			Hochschulen	
			Kindertageseinrichtungen	

			Öffentliche Verwaltung	diese in die hier genannten Antwortkategorien überführt.		
			Sicherheitsbehörden			
			Trägerlandschaft			
			Unternehmen			
			Vereine und Verbände			
			Sonstiges			
59	X	Angewandte Methoden	Darstellende Kunst und Theaterpädagogik			
			Erlebnispädagogik			
			Methoden der Pädagogik			
			Methoden der politischen Bildung			
			Methoden der Sozialen Arbeit			
			Peer-to-Peer-Ansatz			
			Religionsbezogene und/oder theologische Methoden			
			Therapeutische und/oder psychologische Methoden			
			Keine konkrete Methode genannt			
			Keine Angabe			
			sonstige Methoden und zwar:			
			Methoden der Antidiskriminierung und Diversity			Aus den offenen Antworten wurden Cluster gebildet und diese in die hier genannten Antwortkategorien überführt.
			Netzwerkarbeit und Fortbildungen			
Kooperationspartner und -ziele						
64	X	Netzwerk- und Kooperationspartner	Außerschulische Bildungseinrichtungen und weitere Bildungsstätten	Aus den offenen Antworten wurden Cluster gebildet und diese in die hier genannten Antwortkategorien überführt.		
			Aussteigerprogramme			
			Beratungs- und Präventionsnetzwerke			
			Bewährungshilfen und Justizvollzugsanstalten			
			Bundesministerien			
			Bundeszentrale für politische Bildung			
			Christliche Gemeinden und Einrichtungen			
			Fach-, Kompetenz- und Koordinierungsstellen gegen Extremismus			
			Geflüchtetenhilfe, Unterkünfte für Geflüchtete etc.			
			Gewerkschaften			
			Hochschulen und Forschungseinrichtungen			
			Integrationszentren, -beratung, -ämter, -beauftragte etc.			
			Jüdische Gemeinden und Einrichtungen			
			Justiz- und Sicherheitsbehörden			

			Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen Kommunen und kommunale Einrichtungen Kunst- und Kulturstätten Landesministerien Landespräventionsräte und Landes-Demokratiezentren Landeszentralen für politische Bildung Migrantenselbstorganisationen Moscheegemeinden Muslimische Vereine und Verbände Partnerschaften für Demokratie Polizeien Respekt Coaches / Jugendmigrationsdienste Schulen Schulsozialarbeit Sonstiges Sport(vereine) Städte und städtische Einrichtungen Stiftungen Weitere Behörden Weitere Bildungsbehörden Zivilgesellschaftliche Träger und Präventionsakteure	
65	X	Kooperationsziele	Fachliche Unterstützung Informationsaustausch Materielle Unterstützung Übertragung von Fällen (z.B. an Kontrollbehörden) Vernetzung Sonstiges und zwar: Evaluation und Qualitätsentwicklung Fort- und Weiterbildungen Gemeinsame Durchführung von Projekten Gemeinsame Durchführung von Veranstaltungen Öffentlichkeitsarbeit und Zielgruppenerreichung Sonstiges	Aus den offenen Antworten wurden Cluster gebildet und diese in die hier genannten Antwortkategorien überführt.
Evaluation und Qualitätssicherung				
67	X	Evaluert	Ja Keine Evaluation Berichterstattung an den Mittelgeber Keine Angabe	Diese beiden Kategorien wurden für die Datenvisualisierung konsolidiert.
68	X	Evaluationsart	Selbstevaluation Fremdevaluation	

			Keine Evaluation	
			Keine Angabe	
70	X	Beschäftigung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen	Ja	
			Nein	
			Keine Angabe	
71	X	Einholen von wissenschaftlichem Rat	Ja	
			Nein	
			Keine Angabe	
Herausforderungen und Perspektiven				
73		Herausforderungen in der Präventionsarbeit	Offene Antwort 1	
			Offene Antwort 2	
			Offene Antwort 3	

ⁱ Fragen, die lediglich Dokumentationszwecken oder organisatorischen Zwecken dienen, sind nicht in der Kategorienübersicht enthalten. Die Kategorien sind wie in der Datenvisualisierung geordnet, dadurch ergeben sich an manchen Stellen Sprünge in der fortlaufenden Nummerierung.

ⁱⁱ Alle mit „X“ markierten Kategorien sind in der Datenvisualisierung (<https://www.mapex-projekt.de/datenvisualisierung/>) enthalten. Alle anderen Kategorien wurden aus Datenschutzgründen nur für die interne Verwendung aufbereitet.